



Salix babylonica 'Tortuosa'



Höhe	6 - 10 (14) m
Breite	6-10m
Krone	oval bis rund , halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	gelbgrau, gefurcht, Zweige gelbgrün, stark gedreht
Blatt	lanzettförmig, hellgrün, gekräuselt, 7 - 12 cm
Blüte	circa 2,5 cm lange Blütenkätzchen, hellgelb, März/April
Früchte	Kätzchen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und nass, am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Frankreich, 1924
Synonyme	Salix matsudana 'Tortuosa'

Auffälliger Baum mit stark gedrehten Ästen, Zweigen und Blättern. Oft auch als Strauch gezüchtet. Die jungen Bäume haben eine ovale Krone, aber wenn der Baum älter wird, entsteht eine mehr runde Form. Im Alter ist der gelbgraue Stamm stark gefurcht. Die jungen, wie ein Korkenzieher gedrehten Zweige sind gelbgrün. Das lanzettförmig Blatt ist hellgrün an der Oberseite und hat eine graugrüne Unterseite. Es ist circa 7 - 14 cm lang und 1,2 cm breit mit einem fein gesägten Blattrand. Auch das Blatt ist stark gewellt, wodurch die graue Unterseite gut sichtbar wird. Vor dem Erscheinen des Blattes blüht der Baum. 'Tortuosa' ist vor allem im Winter durch seine gedrehten und gelb gefärbten Äste ein dekorativer Baum. Die Äste werden vor allem um Ostern herum gern für die Vase verwendet.